

Mitmach-Bibliothek 6 - Repair-Café

Mitmachen und reparieren anstatt wegwerfen! So ließe sich der klassische Slogan des Repair Cafés erweitern. Nur durch das Mitmachen von freiwilligen Helferinnen und Helfer, die ihre Fähigkeiten und ihr Geschick einbringen und verschiedenste Dinge wieder in Stand setzen, ist ein Repair Café überhaupt erst möglich.

Am 12. November fand in Toblach bereits zum vierten Mal ein Repair Café in der Bibliothek Hans Glauber statt. Mit von der Partie waren Alois Patzleiner, Peter Gamper, Walter Innerkofler, Erwin Mayr, Manuela Gualtieri, Edyta Gudalewics, Christian Kraler, Hannes Lanzinger, Hansjörg Viertler, Kreszenz Strobl und Rosmarie Baur. Sie reparierten Elektrogeräte, Spielzeug und Uhren, machten kaputte Keramikfiguren und Bücher wieder ganz, schliffen Messer und Scheren, präparierten Ski und brachten mit der Nähmaschine manches Kleidungs- und Wäschestück wieder auf Vordermann. Außerdem gab es Hilfe und Tipps zur Bedienung digitaler Geräte. Geflickt und gebastelt wurde aber nicht nur an Gegenständen, sondern auch der Geist der Gemeinschaft wurde ordentlich gekittet. Dies unterstützten der Familienverband und die Bäuerinnen, indem sie mit Kaffee und Kuchen aufwarteten und damit für eine angenehme und gesellige Atmosphäre sorgten. Um den organisatorischen Ablauf kümmerten sich Vertreterinnen der Zeitbank und der Bibliothek. Am Ende waren alle sehr zufrieden und gingen wohl mit dem Gefühl nachhause, dass so manches wieder im Lot ist.

Repair-Café "Partecipare, recuperare, riparare anziché buttare via...!"

È così che il classico slogan del Repair Café potrebbe essere declinato. Un Repair Café è possibile solo grazie alla partecipazione di volontari che contribuiscono con le loro capacità e abilità a riparare e recuperare un'ampia varietà di oggetti.

Il 12 novembre si è tenuto per la quarta volta a Dobbiaco un Repair Café presso la Biblioteca Hans Glauber. I partecipanti erano Alois Patzleiner, Peter Gamper, Walter Innerkofler, Erwin Mayr, Manuela Gualtieri, Edyta Gudalewics, Christian Kraler, Hannes Lanzinger, Hansjörg Viertler, Kreszenz Strobl e Rosmarie Baur. Sono stati riparati apparecchi elettrici, giocattoli, orologi, oggetti in ceramica, si sono rilegati libri, affilati coltelli e forbici, preparato gli sci e sistemati e ricuciti molti capi di abbigliamento. Si sono dispensati molti consigli e dimostrazioni pratiche su come ottimizzare l'uso di vari dispositivi digitali. L'intendimento del Repair Café non si limita solo alla riparazione degli oggetti ma vuole anche essere un aiuto per rafforzare lo spirito di comunità, la gioia dello "stare insieme". L'Associazione delle famiglie e quella delle contadine hanno sostenuto ed arricchito questa iniziativa con l'offerta ai partecipanti di caffè e dolci, in una bella atmosfera piacevole, distesa e conviviale. I rappresentanti della "banca del tempo," e della biblioteca hanno supportato la parte organizzativa dell'evento. Alla fine, tutti erano molto soddisfatti e sono tornati a casa con la sensazione che molte cose (non solo materiali) fossero state riparate e fossero „tornate in ordine“.



Damit das Repair Café jeweils gut vorbereitet werden kann, lädt der Bildungsausschuss als Träger der Veranstaltung die verschiedenen Akteur*innen der Vereine und Institutionen, die Reparatur*innen und weitere engagierte Personen bereits im Vorfeld zum Mitmachen und Mitdenken ein. Dabei trifft man sich in einer offenen Gruppe, um die Veranstaltung gut zu planen. Gleichzeitig stellt diese offene Gruppe eine Plattform dar, um nachhaltige Ideen für das Dorf zu entwickeln. Dazu ist jede*r herzlich eingeladen und kann sich bei Interesse gerne in der Bibliothek melden.



Edith Strobl

Affinché il Repair Café possa essere ancor meglio strutturato, il "Bildungsausschuss", in quanto organizzatore dell'evento, invita i vari attori delle Associazioni e delle Istituzioni nonché tutte le persone che collaborano all'iniziativa a curare in particolar modo la fase preparatoria e pianificatoria dell'evento. All'uopo si intende costituire un gruppo di lavoro aperto a tutti che possa anche sviluppare idee e proposte "sostenibili" per il nostro comune.

Tutti - se interessati - sono cordialmente invitati a contattare la nostra biblioteca!

Edith Strobl

Second Hand – First Class Aus zweiter Hand, aber erste Klasse!

Die Swap Party in Toblach, die im Rahmen der Youth For Climate Week in der Bibliothek Hans Glauber stattfand, war ein großer Erfolg! Absolutes Highlight war eine Modeschau! 10 junge Models liefen in trendigen Second-Hand-Outfits aus der Kleiderkammer über den Laufsteg. Professionell gestylt wurden sie von der Friseurin Evelyn Ebenkofler und der Visagistin Isabel Strobl. Ein großes Publikum, unter ihnen

auch Vizebürgermeister Matteo Andronico, verfolgte das sympathisch-glamouröse Spektakel und bestaunte die gelungenen Kleiderkombinationen, die von den Models mit sichtlichem Wohlbehagen und Stolz getragen und präsentiert wurden. Auch am Kleidertausch beteiligten sich die vielen Gäste mit großem Interesse. Für Hintergrundwissen zur Second-Hand- und nachhaltigen Mode im Vergleich zur



10 Models posieren für das Klima